



Ein unübersehbares Markenzeichen an der Strasse

---

**Objekt**

Bürogebäude «Eimax», Sins (AG)  
413 m. ü M.

---

**Planungsbeginn**

2007

---

**Baubeginn**

Mai 2010

---

**Fertigstellung**

Mai 2011

---

**Planung / Ausführung**

Wyder Bedachungen,  
Mitglied Gebäudehülle Schweiz

---

## EIN MARKENZEICHEN FÜR INNOVATION UND KOMPETENZ

Dieses exklusive Objekt steht an der Ortsverbindungsstrasse von Sins nach Hochdorf. Der nach Ideen der Bauherrschaft konzipierte Bürobau besticht neben seiner Form auch durch seine nachhaltige Bauweise.

### Zeigen was möglich ist, ein neuer Weg

Die Bauherrschaft – Planerin und auch Realisatorin des Objektes – brauchte weitere Geschäftsräume. Das zu diesem Zweck realisierte «Eimax»-Haus bietet nicht nur grosszügig Raum, es zeigt auch, dass hinsichtlich Architektur und Energieeffizienz «praktisch alles» möglich ist. Eimax entspricht dem Minergie-P Standard. Zusammen mit der im Gebäudeumfeld geplanten Photovoltaik-Anlage (Stromproduktion) wird der exklusive Bürobau sogar zum Nullenergie-Haus. Die Bauherrschaft – Wyder Bedachungen – bestätigt mit diesem Objekt ihre Kompetenz als «Totalunternehmerin (TU) für energetische Gebäude» und entsprechende Bauleistungen aus einer Hand. Das Angebot des traditionell in den Bereichen Gebäudehülle, Bedachungen, Fassadenbau und Holzbau tätigen KMU aus Sins umfasst auch Bauleitung, Architektur- sowie bau- und haustechnische

Engineering-Leistungen. Damit geht der Betrieb einen neuen Weg, der sich schon jetzt auf die künftig vermehrt zu erwartende Nachfrage nach TU-Leistungen ausrichtet.

### Tragelemente aus Stahl und Holz

Eimax – zweigeschossig konzipiert – steht stabil dank einer ausgeklügelten Tragkonstruktion. Auf vier schräg stehenden Stahlstützen liegt ein dreifeldrig gehaltener Rechteck-Holzrahmen, der als wichtiges statisches Element und tragende Unterlage für den Obergeschoss-Boden dient. Ein mit den Stahlstützen verbundener, untenliegender Holzrahmen trägt den Untergeschoss-Boden. Beide Holzrahmen sind mit Stahlausfachungen verbunden (Windverband). Rundprofilstützen aus Stahl tragen die als Holzrahmen-Element konzipierte Dachdecke. Auf dem unteren Rahmen- sowie dem Dachdecken-Element abgestützte,

gebogene Holzbinder bilden das Gerippe der Gebäudehülle und geben deren Bautiefe vor.

Am Anfang stand die Vision der Eiform. Bisher wurde im Unternehmen nichts Vergleichbares produziert. Bekanntes zu kopieren war nicht einfach möglich und auch nicht gefragt. Erforderliche architektonische und gebäudetechnische Kompetenz wurde in herausfordernden Entwicklungs- und Planungsprozessen des Projektes erarbeitet.

### Moderne Hülle, Pellet-Heizung

Holz erwies sich auch beim Bau der Gebäudehülle (Oberfläche 610 m<sup>2</sup>) als idealer Baustoff. Bis auf die dichte, gespannte Aussenhaut aus vorgefertigten, verschweissten Membranen und die Dampfbremse besteht sie aus Holz oder holzbasierten Materialien.

36 Kippflügel (dreifachverglast) bilden ein umlaufendes Fensterband.



Als dichtende Aussenhaut funktioniert eine wetterbeständige Membrane.



In Elementbauweise erstellter, zweigeschossiger Eimax-Bürobau:  
«Füsse» aus Stahl, horizontal liegende Holzrahmentragwerke, Stahl-  
Ausfachungen und verleimte Bogenbinder

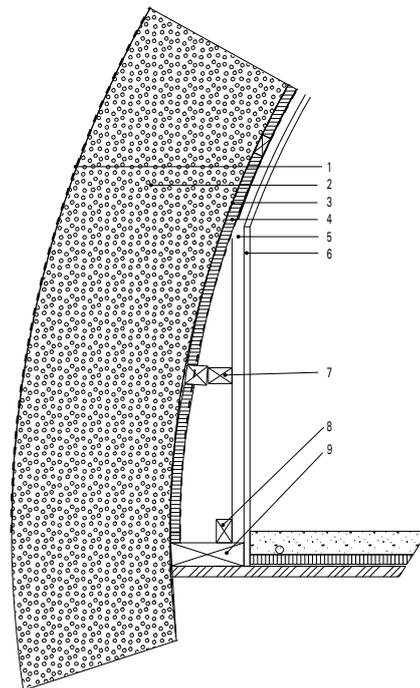


Exklusive Büro-Atmosphäre

Die Dämmstärke zwischen den Rippen entspricht deren Konstruktionshöhe (h = 40 cm, Ausdämmung mit Cellulose). Akustikplatten schliessen raumseits die Gebäudehüllen-Konstruktion ab. Die Leitungsführung (Strom, Kommunikation, Wasser, Abwasser, Pellets) erfolgt in den Schrägstützen. Das Untergeschoss bietet

Raum für ein Sitzungszimmer, Archive sowie die Haustechnik. Im Obergeschoss befinden sich die Büros. Beheizt werden die Räume mit einer Bodenheizung. Der Gebäudezugang und die Erschliessung der Geschosse erfolgt über Treppen. ■

Hans-Ruedi Amrein-Gerber



- 1 Abdichtungsmembrane
- 2 verleimter Holzbinder h = 40 cm, Zwischenräume mit Cellulose ausgedämmt
- 3 Dampfbremse (adaptiv)
- 4 Lattenrost 30/50 mm, ausgedämmt mit Akustikdämmung
- 5 Lattenrost für Schiftung 10 bis 40 mm (Installationsebene)
- 6 Akustikplatte (MDF 16 mm)
- 7/8 keilverzinkte Latte 40/60 mm
- 9 Holz 60/160 mm